

Lieferkettengesetz

Als international tätiges Unternehmen sind die Achtung der Menschenrechte, der Schutz der Umwelt sowie die Einhaltung aller relevanter gesetzlicher Vorgaben zentrale Grundsätze unserer Arbeit. Diese Werte spiegeln sich in unseren internen Unternehmensrichtlinien wider, die Aspekte wie Arbeitssicherheit, Arbeitsbedingungen, Umweltschutz, unternehmerische Integrität sowie das Verbot von Diskriminierung, Kinderarbeit und Zwangsarbeit abdecken.

Bei der Auswahl unserer Lieferanten setzen wir auf eine umfassende Due-Diligence-Prüfung, einschließlich einer lückenlosen Rückverfolgbarkeit unserer Produkte. Um sicherzustellen, dass unsere Standards sowie die menschenrechtlichen und umweltbezogenen Anforderungen entlang der gesamten Lieferkette eingehalten werden, führen wir regelmäßige Lieferantenaudits durch.

Darüber hinaus legen wir großen Wert auf die Einhaltung länderspezifischer gesetzlicher Vorgaben und verpflichten uns, im Rahmen unserer Möglichkeiten alles zu tun, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Unsere Lieferanten sind vertraglich verpflichtet, sowohl alle relevanten rechtlichen Vorgaben als auch unseren Supplier Code of Conduct zu beachten. Wir ermutigen sie zudem, uns potenzielle Risiken in ihrem Verantwortungsbereich oder der weiteren Lieferkette umgehend mitzuteilen.

Unser Handeln orientiert sich an den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der International Bill of Human Rights sowie den Arbeits- und Sozialstandards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Diese Rahmenwerke dienen uns als Grundlage für eine nachhaltige Risikoprävention.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen durch die Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes einen wichtigen Beitrag zur weltweiten Stärkung von Menschenrechten und Umweltschutz zu leisten.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.